

An die
Sächsische Aufbaubank – Förderbank –
Abteilung Wirtschaft

01054 Dresden

Kundennummer (sofern vorhanden)

Vertragsnummer (von der SAB auszufüllen)

Zutreffendes bitte ankreuzen oder ausfüllen.

**Antrag auf Gewährung einer Zuwendung
nach der RL Klima/2014**

1. Angaben zum Antragsteller

Name der Gebiets- bzw. Verbandskörperschaft

ggf. **Ansprechpartner**

bzw. **Unternehmen/ Firma** (ggf. lt. Handelsregister)

ggf. **Registernummer**

bzw. **Name der Organisation/ Religionsgemeinschaft**

E-Mail

Straße, Hausnummer

Telefon

Fax

PLZ Ort

An dem o. g. Unternehmen besteht eine kommunale Beteiligung (direkt oder indirekt):

ja nein

Bei Antragstellung durch Organisation: Die Gemeinnützigkeit der Organisation ist durch das zuständige Finanzamt anerkannt

ja nein

Der Freistaat Sachsen ist an dem Unternehmen direkt oder indirekt beteiligt:

ja nein

Bei Antragstellung durch Religionsgemeinschaft: Die Religionsgemeinschaft hat den Status einer Körperschaft des öffentlichen Rechts

ja nein

Bankverbindung

Kontoinhaber

BIC

IBAN

Institut/Bank

2. Durchführungsort

Straße, Hausnummer

Der Durchführungsort liegt innerhalb eines festgesetzten oder vorläufig gesicherten Überschwemmungsgebietes.

ja nein

PLZ Ort

Bei investiven Vorhaben Angaben zu den Eigentumsverhältnissen am Investitionsort: Der Antragsteller ist

Eigentümer **Pächter** **Mieter**

Flurstücksnummer(n)

Die Anlage am Durchführungsort unterliegt dem Emissionshandel (ETS):

nein **ja** (wenn ja, kann eine Förderung nicht gewährt werden)

3. Ergänzende Antragsunterlagen

3.1 Gegenstand der beantragten Förderung

- Ziffer B.I RL Klima/2014: Energieeffiziente Sanierungsmaßnahmen in Nichtwohngebäuden
 - Ziffer B.I.1 RL Klima/2014: Komplexe Sanierung (bitte Anlage 1.1 zum Antrag beifügen)
 - Ziffer B.I.2 RL Klima/2014: Sanierung von Baudenkmalen (bitte Anlage 1.2 zum Antrag beifügen)
- Ziffer B.II RL Klima/2014: Erarbeitung konzeptioneller Grundlagen zur CO₂-Minderung, zur Steigerung der Energieeffizienz sowie zur Umsetzung von Energiemanagementsystemen
 - Ziffer B.II.1 RL Klima/2014: Umsetzungsinstrumente, z. B. Teilnahme am Zertifizierungssystem European Energy Award oder Kommunales Energiemanagement (bitte Anlage 2.1 zum Antrag beifügen)
 - Ziffer B.II.2 RL Klima/2014: CO₂-Minderungskonzepte inklusive Umsetzungsmanagement (bitte Anlage 2.2 zum Antrag beifügen)
 - Ziffer B.II.3 RL Klima/2014: Initialberatung zum Einstieg in die Thematik Energieeffizienz und Energieeinsparung (bitte Anlage 2.3 zum Antrag beifügen)
- Ziffer B.III RL Klima/2014: Projekt als Komplexvorhaben (bitte Anlage 3 zum Antrag beifügen)
- Ziffer B.IV RL Klima/2014: Einzelmaßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz von Anlagen und infrastrukturellen Einrichtungen in folgenden Bereichen:
 - Ziffer B.IV.1 RL Klima/2014: Steigerung der Energieeffizienz in der Wasserversorgung und Abwasserentsorgung (bitte Anlage 4.1 zum Antrag beifügen)
 - Ziffer B.IV.2 RL Klima/2014: Betriebsoptimierung von Heizungsanlagen (bitte Anlage 4.2 zum Antrag beifügen)
 - Ziffer B.IV.3 RL Klima/2014: Anlagen zur effizienten Wärme- und Kälteerzeugung sowie -versorgung inkl. Speicher und Verteilnetze (bitte Anlage 4.3 zum Antrag beifügen)
 - Ziffer B.IV.4 RL Klima/2014: komplexe Energie-/Gebäudeleittechnik und technische Infrastruktur für Energiecontrolling (bitte Anlage 4.4 zum Antrag beifügen)
 - Ziffer B.IV.5 RL Klima/2014: Energieeffiziente Straßenbeleuchtung (bitte Anlage 4.5 zum Antrag beifügen)
 - Ziffer B.IV.6 RL Klima/2014: Energieeffiziente Innenbeleuchtung (bitte Anlage 4.6 zum Antrag beifügen)
 - Ziffer B.IV.7 RL Klima/2014: sonstige technische Anlagen zur Steigerung der Energieeffizienz oder zur Minderung von klimaschädlichen Gasen (bitte Anlage 4.7 zum Antrag beifügen)
- Ziffer B.V RL Klima/2014: Modellprojekt für energieeffiziente Sanierungsmaßnahmen/Neubauten oder für Einzelmaßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz von Anlagen und infrastrukturellen Einrichtungen (bitte Anlage 5 zum Antrag beifügen)

3.2 geplanter Durchführungszeitraum

geplanter Maßnahmebeginn (TT.MM.JJJJ)

geplantes Maßnahmeende (TT.MM.JJJJ)

4. Ausgaben- und Finanzierungsplan

4.1 Ausgaben

	Betrag in €
Sachausgaben	<input style="width: 100%; height: 25px;" type="text"/>
projektbezogene Personalausgaben (nur im Programmteil B.II, B.III, B.V RL Klima/2014)	<input style="width: 100%; height: 25px;" type="text"/>
Ausgaben für Planungsleistungen	<input style="width: 100%; height: 25px;" type="text"/>
Ausgaben für Sachverständigenleistungen	<input style="width: 100%; height: 25px;" type="text"/>
Summe der Ausgaben	<input style="width: 100%; height: 25px;" type="text"/>

Der Antragsteller ist zum Vorsteuerabzug:

- berechtigt**
 nicht berechtigt
 teilweise berechtigt zu %

Hinweis: Bei Berechtigung zum Vorsteuerabzug sind nur die jeweiligen Nettobeträge anzugeben.

Zur Förderung beantragte Investitionsgüter werden über Mietkauf oder Leasing angeschafft:

- ja** **nein**

ggf. Bezeichnung des Wirtschaftsgutes/ der Wirtschaftsgüter:

Die Ausgaben verteilen sich zeitlich wie folgt:

Jahr	<input style="width: 100%; height: 25px;" type="text"/>			
Ausgaben in €	<input style="width: 100%; height: 25px;" type="text"/>			

4.2 Finanzierung

	Betrag in €	
a) beantragte Zuwendung nach der RL Klima/2014	<input type="text"/>	
b) Darlehen Dritter	<input type="text"/>	Kreditgeber <input type="text"/>
	<input type="text"/>	Darlehensprogramm <input type="text"/>
c) Nicht rückzahlbare Zuwendungen Dritter	<input type="text"/>	Zuwendungsstelle <input type="text"/>
	<input type="text"/>	Zuwendungsprogramm <input type="text"/>
d) Leistung Dritter, auf die Anspruch besteht	<input type="text"/>	Bezeichnung der Leistung <input type="text"/>
	<input type="text"/>	<input type="text"/>
e) Sonstiges	<input type="text"/>	Bezeichnung der Finanzierung <input type="text"/>
f) Eigenmittel	<input type="text"/>	
Summe der Finanzierung	<input type="text"/>	

Hinweis:

Anzugeben sind neben bereits erhaltenen auch weitere beantragte Finanzierungsmittel.

Hinweis: Die Summe der Ausgaben (4.1) und die Summe der Finanzierung (4.2) müssen gleich hoch sein.

5. Ergänzende Antragsunterlagen

Die nachfolgend aufgeführten Unterlagen sind Voraussetzung für die Gewährung der Zuwendung. Sie sind diesem Antrag beizufügen.

Unvollständige Angaben in den Antragsunterlagen können zu Verzögerungen bei der Antragsbearbeitung führen.

5.1 Allgemeine Unterlagen:
sofern zutreffend:

- Erklärung des Antragstellers - kein „Unternehmen in Schwierigkeiten“ (SAB-Vordruck 61369)

bei Anschaffung über Mietkauf/Leasing zusätzlich:

- Finanzierungsangebot

bei Kostenübernahme durch Dritte zusätzlich:

- Kostenübernahmeerklärung

bei Mietern und Pächtern zusätzlich:

- Genehmigung des Eigentümers
- Kopie des Miet-/Pachtvertrages

5.2 Weitere Unterlagen für Gebiets-/Verbandskörperschaft:

- „Unterschriftenproben/Zeichnungsbefugnisse“ (SAB-Vordruck 61547-1)

soweit zutreffend:

- Unterlagen welche die wirtschaftliche Tätigkeit der kommunalen Körperschaften sowie deren Umfang belegen

5.3 Weitere Unterlagen für Unternehmen mit kommunaler Beteiligung

- „Unterschriftenproben/Zeichnungsbefugnisse“ (SAB-Vordruck 61547-1)
- Unterlagen, welche die öffentliche Beteiligung belegen (bspw. Gesellschaftsvertrag, Registerauszug)
- Vorlage des Personalausweises oder Reisepasses bzw. einer Kopie (Vorder- und Rückseite) der gesetzlichen Vertreter/der Verfügungsberechtigten

5.4 Weitere Unterlagen für gemeinnützige Organisationen/ anerkannte Religionsgemeinschaften:

- „Unterschriftenproben/Zeichnungsbefugnisse“ (SAB-Vordruck 61547-1)
- Unterlagen, welche das Bestehen des Antragstellers belegen sowie die Legitimation der Handelnden belegen (bspw. Satzung, Gesellschaftsvertrag, Registerauszug)
- Vorlage des Personalausweises oder Reisepasses bzw. einer Kopie (Vorder- und Rückseite) der gesetzlichen Vertreter/der Verfügungsberechtigten
- Bei Antragstellung durch Organisation: Nachweis der Gemeinnützigkeit

Auf Anfrage der SAB sind im Einzelfall weitere Unterlagen einzureichen.

6. Erklärungen des Antragstellers

6.1 Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben

Ich/Wir versichere(n) die Richtigkeit und Vollständigkeit sowohl der vorstehenden als auch der in den Anlagen zum Antrag gemachten Angaben. Ferner versichere(n) ich/wir, dass kein/e Insolvenzverfahren, Zwangsvollstreckungsmaßnahmen (einschließlich Abgabe einer eidesstattlichen Versicherung) oder Mahn-/Klageverfahren, die für die wirtschaftlichen Verhältnisse des Antragstellers von Bedeutung sind, beantragt oder durchgeführt und auch keine Kreditkündigungen ausgesprochen oder Scheckretouren/Wechselproteste vorgekommen sind. Mir/uns ist bekannt, dass falsche Angaben den Widerruf der Zuwendung und die Rückerstattung bereits ausgezahlter Beträge nebst Verzinsung zur Folge haben können.

6.2 Erklärung der gesicherten Gesamtfinanzierung

Ich/Wir erkläre(n), dass die Gesamtfinanzierung des Vorhabens gesichert ist und ich/wir in der Lage bin/sind, sowohl den Eigenanteil, als auch auch die mit der Investition bzw. dem Vorhaben entstehenden Folgekosten zu decken.

6.3 Ich/Wir erkläre(n), dass diese Maßnahme nicht zur Erfüllung gesetzlich vorgeschriebener Aufgaben oder Pflichtaufgaben dient.

6.4 Ich/Wir erkläre(n) bei einer investiven Maßnahme, dass die zur Förderung beantragten Sachausgaben unmittelbar durch die energetische Maßnahme oder zwingend notwendige Nebenarbeiten bedingt sind.

6.5 Ich/Wir erkläre(n), dass die zur Förderung beantragten Personalausgaben projektbezogen erbracht werden und eindeutig von originären Tätigkeiten abgrenzbar sind.

6.6 Ich/Wir erkläre(n), dass das für die Umsetzung der Förderung einzusetzende Personal hinreichend qualifiziert sein wird.

6.7 Ich/Wir erkläre(n), dass Zuschüsse Dritter für die zur Förderung beantragten Personalausgaben (z. B. Agentur für Arbeit) angegeben wurden.

6.8 Ich/Wir erkläre(n), dass die zur Förderung beantragten Ausgaben für Sachverständigenleistungen zur Vorbereitung, Durchführung und Auswertung unerlässlich sind.

6.9 Ich/Wir erkläre(n), dass gegen ihn keine Rückforderungsanordnung aufgrund eines früheren Beschlusses der Kommission zur Feststellung der Unzulässigkeit einer Beihilfe und ihrer Unvereinbarkeit mit dem Binnenmarkt vorliegt, der er nicht fristgerecht in voller Höhe Folge geleistet hat.

6.10 Ich/Wir willige(n) ein, dass die Bewilligungsstelle zur Prüfung seines Antrages auf Gewährung von Fördermitteln nach der RL Klima/2014 sowie zur Auswertung und Abrechnung des geförderten Vorhabens eine fachliche Stellungnahme von der Sächsischen Energieagentur - SAENA - GmbH anfordert. Aus diesem Grund kann die Bewilligungsstelle die fachspezifischen Unterlagen an die SAENA weiterleiten.

6.11 Ich/Wir halte(n) die Nachweise zu vorstehenden Angaben und Erklärungen zu Prüfzwecken vor. Ich/Wir erkläre(n), die Nachweise und weitere Unterlagen auf Anforderung der SAB nachzureichen.

6.12 Ich/Wir erkläre(n), dass die Gleichstellung von Männern und Frauen und die Berücksichtigung des Gleichstellungsaspekts während der gesamten Vorbereitung beachtet wird und während der Umsetzung der Maßnahme auch in Bezug auf Begleitung, Berichterstattung und Bewertung berücksichtigt und gefördert werden wird.

6.13 Ich/Wir erkläre(n), dass im Rahmen des zur Förderung beantragten Vorhabens die erforderlichen Maßnahmen gegen jede Form der Diskriminierung aufgrund des Geschlechts, der Rasse oder ethnischen Herkunft, der Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung, des Alters oder der sexuellen Ausrichtung getroffen werden. Dies betrifft insbesondere die Barrierefreiheit für Menschen mit Behinderung.

6.14 Ich/Wir erkläre(n), dass das zur Förderung beantragte Vorhaben neutrale bzw. positive Auswirkungen auf die Umwelt bzw. das Klima haben wird.

6.15 Subventionserhebliche Tatsachen

Der beantragten Zuwendung liegen Subventionen zu Grunde, auf welche § 264 Strafgesetzbuch (StGB) und § 1 des Gesetzes gegen mißbräuchliche Inanspruchnahme von Subventionen nach Landesrecht (Subventionsgesetz des Landes Sachsen) vom 14. Januar 1997 i.V.m. §§ 2 bis 6 des Gesetzes gegen missbräuchliche Inanspruchnahme von Subventionen (SubvG) Anwendung finden.

Mir/Uns ist bekannt, dass

- ich mich/wir uns gemäß § 264 Abs. 1 Strafgesetzbuch (StGB) wegen Subventionsbetruges strafbar mache/n, wenn ich/wir
 1. einer für die Bewilligung einer Subvention zuständigen Behörde oder einer anderen in das Subventionsverfahren eingeschalteten Stelle oder Person (Subventionsgeber) über subventionserhebliche Tatsache für mich/uns oder einen anderen unrichtige oder unvollständige Angaben mache/n, die für mich/uns oder den anderen vorteilhaft sind.
 2. einen Gegenstand oder eine Geldleistung, deren Verwendung durch Rechtsvorschriften oder durch den Subventionsgeber im Hinblick auf eine Subvention beschränkt ist, entgegen der Verwendungsbeschränkung verwende/n.
 3. den Subventionsgeber entgegen den Rechtsvorschriften über die Subventionsvergabe über subventionserhebliche Tatsachen in Unkenntnis lasse/n oder
 4. in einem Subventionsverfahren eine durch unrichtige oder unvollständige Angaben erlangte Bescheinigung über eine Subventionsberechtigung oder über subventionserhebliche Tatsachen gebrauche/n.

In den Fällen des Absatzes 1 Nummer 2 ist der Versuch strafbar (§ 264 Abs. 4 StGB).

Mir/Uns ist bekannt, dass die folgenden Angaben und Erklärungen subventionserhebliche Tatsachen im Sinne von § 264 StGB sind und ein Subventionsbetrug nach § 264 StGB strafbar ist:

- a) Angaben zum Antragsteller (Ziffer 1)
- b) Angaben zum Durchführungsort (Ziffer 2),
- c) Angaben zum Ausgaben- und Finanzierungsplan (Ziffern 4.1 und 4.2)

- d) Angaben in den ergänzenden Antragsunterlagen gemäß Ziffer 5
- e) Erklärungen des Antragstellers in den Ziffern 6.1 bis 6.14.

Mir/Uns ist bekannt, dass

- die während und nach dem Ende des Vorhabens mitgeteilten Angaben und eingereichten Unterlagen, insbesondere die Angaben im Verwendungsnachweis ebenfalls subventionserhebliche Tatsachen im Sinne des § 264 Abs. 9 StGB sind.
- die Zuwendung nur für den im Zuwendungsbescheid benannten Zweck verwendet werden darf.

Mir/Uns ist bekannt, dass ferner Handlungen bzw. Rechtsgeschäfte, die unter Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten vorgenommen werden, sowie Scheingeschäfte und Scheinhandlungen (§ 4 SubvG) subventionserhebliche Tatsachen sind.

Mir/Uns sind die nach § 3 SubvG bestehenden Mitteilungspflichten bekannt, wonach der SAB unverzüglich alle Tatsachen mitzuteilen sind, die der Bewilligung, Gewährung, Weitergewährung, Inanspruchnahme oder dem Belassen der Subvention oder des Subventionsvorteils entgegenstehen oder für die Rückforderung der Subvention oder des Subventionsvorteils erheblich sind.

6.16 Datenschutz

Mir/Uns ist bekannt, dass die Sächsische Aufbaubank - Förderbank - gemäß § 8 a Förderbank-Gesetz zur Erfüllung ihrer Aufgaben befugt ist, personenbezogene Daten von Antragstellern und Kunden der Bank zu verarbeiten.

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir das Datenschutz-Informationssblatt DSGVO (SAB-Vordruck 64005) erhalten und den Inhalt zur Kenntnis genommen habe(n).

Antragsteller

Ort
Datum (TT.MM.JJJJ)

Unterschrift Stempel